

08. März 2023

Feuerwehr und Rettungswache

## Warntag in NRW: Donnerstag heulen die Sirenen

Am Donnerstag, 9. März, werden in ganz Nordrhein-Westfalen und in Bayern wieder die Alarmsirenen aufheulen. Doch keine Sorge: Hierbei handelt es sich um einen Test. Getestet werden neben den Alarmsirenen auch die Warnungen über Mobilfunkgeräte, das sogenannte "Cell Broadcast".

### **Auch Mobilfunkgeräte geben akustisches Warnsignal**

Die Benachrichtigung über Mobilfunkgeräte wurde bundesweit auch schon im Dezember getestet. Das deutlich vernehmbare Alarmsignal soll gegen 11 Uhr auf allen unterstützten Mobilfunkgeräten ausgelöst werden.

Eine Liste mit Geräten, die eine Warnung per Cell Broadcast verarbeiten können, gibt es [auf der Internetseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe](#).

(Stand: Februar 2023)

## Häufige Fragen

### – Was bedeuten die unterschiedlichen Warnsignale?

- Ein **einminütiger Dauerton, der zweimal unterbrochen wird** bedeutet eine Alarmierung der Feuerwehr. Für die Zivilbevölkerung hat der Ton keine weitere Bedeutung.
- Ein **einminütiger Dauerton, der durchgehend an- und abschwelt** ist ein Warnton für die Bevölkerung! Wenn dieses Signal ertönt, sollten Sie Fenster und Türen schließen, den lokalen Radiosender einschalten und auf eventuelle Lautsprecherdurchsagen von Polizei und Feuerwehr achten.
- Ein **einminütiger Dauerton** ist ein Zeichen für eine Entwarnung.

### – Sollte ich im Alarmfall den Notruf anwählen?

**Nein!** Bitte wählen Sie den Notruf nur, wenn auch tatsächlich ein akuter Notfall vorliegt!

### – Wo kann ich mich über das richtige Verhalten in Krisensituationen informieren?

Unter [www.bocholt.de/krise](http://www.bocholt.de/krise) sind aktuelle Notfall-Informationen und Tipps für die richtige Krisenvorbereitung zusammengestellt.

Außerdem gibt es eine Notfall-Informationssseite für den Kreis Borken unter [akut.kreis-borken.de](http://akut.kreis-borken.de)